

Handlungsanleitung

zur Teilnahme am Open House-Verfahren der IKK classic zum Vertrag zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zur bildgesteuerten Schmerztherapie im Wirbelsäulenbereich

I. Vorbemerkung

Die vorliegende Bekanntmachung dient dem Abschluss von Verträgen über eine besondere Versorgung gemäß § 140a SGB V zur bildgesteuerten Schmerztherapie im Wirbelsäulenbereich. Es handelt sich **nicht um die Vergabe öffentlicher Aufträge im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU bzw. der §§ 97 ff GWB**. Vertragspartner sind ausschließlich geeignete Managementgesellschaften auf Grundlage des § 140a Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 SGB V. **Gemäß der Rechtsprechung des EuGH unterliegen derartige Zulassungsverfahren nicht zwingend dem Vergaberecht, da aufgrund der fehlenden Auswahlentscheidung kein Wettbewerb stattfindet.** Die Bekanntmachung dient als Aufforderung zum Abschluss von Verträgen über eine besondere Versorgung gemäß § 140a SGB V mit für alle Vertragspartner gleich geltenden und nicht dispositiven Konditionen einschließlich der Festlegung des Vergütungskonditionen.

II. Ablauf zur Teilnahme am Open House-Vertrag

Schritt 1: Dokument a Vertraulichkeitserklärung einreichen

Bei Interesse zur Teilnahme am Vertrag bitten wir Sie darum, zunächst das auf der Plattform zur Verfügung gestellte Dokument **a_Vertraulichkeitserklärung** zu unterzeichnen und uns dieses über das zur Vergabepattform <https://deutsche-evergabe.de/> zugehörige Bietercockpit mittels der Nachrichtenfunktion zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Als Unterschrift wird die Eintragung des Klarnamens sowie der Upload eines Scans mit physischer Unterschrift in Textform (jeweils von der die Managementgesellschaft vertretenen Person) akzeptiert.

Schritt 2: Unterlagen werden zur Verfügung gestellt

Im Anschluss übersenden wir Ihnen mittels der Nachrichtenfunktion des Bietercockpits die für das Zulassungsverfahren auszufüllenden Dokumente sowie die vollständigen Vertragsunterlagen zum Vertrag zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zur bildgesteuerten Schmerztherapie im Wirbelsäulenbereich.

Die Dokumente im Überblick:

- **b1_Teilnahmeantrag**
- **b2_Erklärung Bewerbergemeinschaft**
- **b3_Eigenerklärungen Unterauftragnehmer**
- **c_Vertrag inkl. Vertragsanlagen**

Schritt 3: Abgabe Teilnahmeunterlagen / Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme am Vertrag müssen interessierte Unternehmen die vollständigen Teilnahmeunterlagen einreichen und zudem die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen.

Es ist wie folgt vorzugehen:

Über die Plattform werden folgende Dokumente zur Verfügung gestellt.

- **b1_Teilnahmeantrag**
- **b2_Erklärung Bewerbergemeinschaft**
- **b3_Eigenerklärungen Unterauftragnehmer**
- **c_Vertrag inkl. Vertragsanlagen**

Die einzureichenden Unterlagen sind auszudrucken, auszufüllen und zu unterzeichnen (2fache Ausfertigung). Was konkret einzureichen ist und wann eine Teilnahme nicht möglich ist, ergibt sich aus nachstehenden Ausführungen.

Zusammenfassung der Teilnahmebedingungen:

Einzureichen sind:

1. Vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Teilnahmeantrag
2. Personalisierter und unterzeichneter Vertrag inklusive deren Anlagen 1 bis 4
3. Vorlage folgender, zwingend zu übermittelnder Dokumente
 - a. Handelsregistrauszug
 - Im Zeitpunkt des Versandes des Teilnahmeantrages nicht älter als drei Monate
 - b. Kopie bestehender Betriebshaftpflichtversicherung
 - (bei Befristung / Verlängerungsoption zusätzlich Nachweis der fehlenden Kündigung bzw. des Bestehens einer Anschlussversicherung)
4. Sofern einschlägig, sind zusätzlich die nachstehenden Unterlagen mit beizufügen:
 - a. Bei Vorlage von Ausschlussgründen (vgl. Ziff. 3 des Antrags)
 - Begründung, warum trotz Vorlage von Ausschlussgründen trotzdem eine Verfahrensteilnahme möglich ist (entsprechende Nachweise sind erst auf Verlangen der IKK classic zur Verfügung zu stellen)

- b. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft
 - Ausgefüllte und unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung
 - Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft (Anlage b2)
 - Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag inklusive erforderlicher Erklärungen/Zusatzdokumente (vgl. vorstehende Ziff. 2 und 3 a und 3 b)
- c. Im Fall des Einsatzes von Unterauftragnehmern
 - Ausgefüllte und unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung
 - Eigenerklärungen Unterauftragnehmer (Anlage b3)
 - ggf. Begründung, warum trotz Vorlage von Ausschlussgründen trotzdem eine Verfahrensteilnahme möglich ist (entsprechende Nachweise sind erst auf Verlangen der IKK classic zur Verfügung zu stellen)

Eine Teilnahme am Vertrag ist nicht möglich, wenn

- nicht alle Unterlagen vollständig und unterzeichnet vorliegen
- oder
- im Fall der Vorlage von Ausschlussgründen (sowohl bei der Managementgesellschaft als bei Unterauftragnehmern)
 - entweder zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB) vorliegen
 - oder die eingereichte Begründung nicht für eine Verfahrensteilnahme ausreichend (Ermessensentscheidung der IKK classic)
- oder
- wenn bei den Referenzen nicht alle Mindestanforderungen erfüllt sind oder
- wenn die Angaben zu den Standorten der Geschäftsräume (Ziff. 10 des Antrags) ergeben, dass die Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz stattfindet und das angemessene Schutzniveau für die betroffenen Standorte nicht wie folgt festgestellt oder hergestellt wurde:
 - Feststellung durch einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Art. 45 Abs. 3 DSGVO);
 - Herstellung durch verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Art. 46 Abs. 2 lit. b) i.V.m. Art. 47 DSGVO);
 - Herstellung durch Standarddatenschutzklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c) und d) DSGVO);
 - Herstellung durch durch genehmigte Verhaltensregeln (Art. 46 Abs. 2 lit. e) i.V.m. Art. 40 DSGVO);
 - Herstellung durch einen genehmigten Zertifizierungsmechanismus (Art. 46 Abs. 2 lit. f) i.V.m. Art. 42 DSGVO).
- oder
- wenn der IKK-seits eingeholte Registerauszug Eintragungen enthält und die Managementgesellschaft hierzu (auf Anforderung) keine hinreichenden Gründe nennt, die trotzdem eine Verfahrensteilnahme ermöglichen.

Die einzureichenden Unterlagen sind wie folgt an die IKK classic zu übermitteln:

- 1) In **einfacher Ausfertigung** vorab als Scan / digital via Dateiimport über die Vergabepattform und zusätzlich
- 2) in **zweifacher Ausfertigung** postalisch an folgende Adresse

**IKK classic
FB Selektivverträge
Team Selektivverträge 2
z. Hd. Katrin Czech
Postfach 100203
01072 Dresden**

Nach Erhalt der Teilnahmeunterlagen werden diese zunächst durch die IKK classic geprüft. Eine Teilnahme am Vertrag ist nur möglich, wenn die Unterlagen vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind und zudem keine sonstigen Gründe (s. u.) entgegenstehen. Ist dies der Fall, so wird die Vereinbarung durch Zugang des gegenzeichneten Vertrages bei der Managementgesellschaft geschlossen.

III. Vertragsstart

Der Vertrag tritt zum ersten eines Monats, **frühestens** jedoch **am 01.07.2025**, in Kraft. Bitte beachten Sie, dass – sollten Sie an dem Vertrag mit Vertragsstart zum 01.07.2025 teilnehmen wollen – **alle Dokumente vollständig** (siehe oben wie unter Schritt 3 dargestellt) **bis spätestens zum 30.05.2025 durch die Managementgesellschaft mindestens digital übermittelt und durch die IKK classic – auf Grund des Vorliegens aller Teilnahmevoraussetzungen – entsprechend bewilligt sein müssen.**

Bei späterem Eingang ist Vertragsbeginn der jeweils Erste des übernächsten Monats, der auf den Monat des Eingangs des unterschriebenen Vertrages sowie der geforderten Erklärungen bzw. Nachweise folgt.

Die letzte Einreichung der Teilnahmeunterlagen ist bis zum 31.05.2028 für einen Vertragsstart zum 01.07.2028 möglich.

Alle Verträge haben eine Laufzeit bis zum 30.06.2029.

IV. Datenschutz / Elektronische Mittel zur Teilnahme über die Plattform der Deutschen eVergabe

a) Personenbezogene Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen eventuellen Vertragsabschluss erforderlich, um u. a. Ihre Eignung für die Ausführung der zu erbringenden Leistung zu prüfen (z. B. Name und Kontaktdaten eines Ansprechpartners zur Bestätigung einer von Ihnen benannten Referenz und Mitteilung des Namens und der Kontaktdaten des durch Sie bestellten Datenschutzbeauftragten).

Eine Nichtbereitstellung hat den Ausschluss des Angebots auf Grund von Unvollständigkeit zur Folge.

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags bestätigt der Bewerber, dass er die betroffenen Personen darüber informiert hat, welche deren personenbezogenen Daten er an die IKK classic übermittelt hat (Artikel 13 und 14 DSGVO).

Im Rahmen des Open House-Verfahrens werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrags.

b) Elektronische Mittel Deutsche eVergabe inklusive deren technische Merkmale

A) Zugriff auf das Open House-Verfahren

Das vorliegende Open House-Verfahren wird vorwiegend über die plattform-unabhängige Browseranwendung der eVergabelösung Deutsche eVergabe durchgeführt. Die Datenübermittlung erfolgt über eine verschlüsselte Internetverbindung unter Verwendung eines aktuellen Internet-Browsers. Der Nachrichtenaustausch wird über das interne Nachrichtensystem der Plattform abgewickelt, welche außerdem eine Benachrichtigungsfunktion mit E-Mail beinhaltet. Teilnahmeanträge, Angebote oder Interessensbestätigungen können grundsätzlich in beliebigen Dateiformaten (PDF, Word, Excel, RTF, Text, JPG, ZIP,...) erstellt und übermittelt werden. Die Übermittlung der Dokumente erfolgt über den Internet-Browser. Für die Registrierung auf der Plattform Deutsche eVergabe wird ein gültiger E-Mail-Account benötigt.

B) Erforderliche technische Ausstattung

- ein herkömmlicher Internetanschluss
- ein internetfähiger Computer mit einer empfohlenen Bildschirmauflösung von 1280x1024 Pixel

- das Betriebssystem Microsoft Windows (ab Windows XP SP3), MacOS X oder Linux
- ein aktueller Internet-Browser (Firefox 39+, Chrome 43+, Edge 88+, Opera 12+, Safari 6+), der Internet Explorer <11 wird nicht mehr unterstützt
- ein aktueller E-Mail Client (z. B. Outlook, Thunderbird, ...)
- ein PDF-Anzeige Programm, z. B. Adobe PDF-Reader
- unter bestimmten Umständen ein GAEB-Viewer zur Darstellung von GAEB-Dateien

C) Protokoll

Die Verbindung zur Plattform Deutsche eVergabe erfolgt ausschließlich über das HTTPS-Protokoll und ist mit 256 Bit verschlüsselt. Die Verbindung verwendet TLS 1.2.

V. Rückfragen

Bei auftretenden Fragen an die IKK classic zum Open House-Verfahren nutzen Sie bitte die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals unter <https://deutsche-evergabe.de/> oder folgende E-Mail-Adresse: open-house.VM@ikk-classic.de.